



FEDECOM (FEDERated -system of systems- approach for flexible and interoperable energy COMMunities) Zweite Pressemitteilung

Das FEDECOM Konsortium

10 Oktober 2024

FEDECOM macht Fortschritte auf dem Weg zu skalierbaren, interoperablen europäischen Energiegemeinschaften

Das FEDECOM-Projekt (*FEDERated-system of systems- approach for flexible and interoperable energy COMMunities*), eine bahnbrechende Initiative, die durch das Horizon Europe-Programm der Europäischen Union finanziert wird, tritt in eine entscheidende Implementierungsphase ein. Dies ist ein bedeutsamer Moment der Mission, lokale Energiegemeinschaften in ganz Europa zu stärken. Zu Beginn des dritten Projektjahres werden alle Pilotstandorte mit der erforderlichen Infrastruktur ausgestattet, um einen umfassenden Datenfluss und Echtzeitkommunikation über die FEDECOM-Plattform zu ermöglichen, die in 2025 einsatzbereit sein wird.

Technischer Fortschritt und Entwicklungsplan

FEDECOM hat bei seinen drei groß angelegten Pilotprojekten bereits erhebliche Fortschritte gemacht: (i) Spanischer Virtueller grüner Wasserstoffverband, (ii) Schweizer Verband der Wasserkraftwerke für Haushalte und (iii) Hollandisch-belgische grenzüberschreitende Gemeinschaft für E-Mobilität. Diese Pilotprojekte werden den Ansatz von FEDECOM validieren und die Skalierbarkeit in der Praxis voranbringen. Sobald die FEDECOM-Cloudplattform in Betrieb ist, wird sie als Drehscheibe für Datenanalyse, Energiemanagement und Koordination zwischen verteilten Energiegemeinschaften fungieren. Diese innovative Plattform wird Folgendes ermöglichen:

- **Verbesserte Sektorkopplung:** Nahtlose Integration von Strom, Wärme, Gas und Mobilität, Optimierung der Energieflüsse, insbesondere durch die Nutzung von Energiegemeinschaften.
- **Kooperative Lastregelung:** Echtzeit-Strategien, die Energiegemeinschaften in die Lage versetzen, ihren Verbrauch als Reaktion auf Netzauslastung und Marktsignale anzupassen und so die Netzstabilität zu fördern und die Integration erneuerbarer Energien zu erleichtern

Empfehlungen zu Richtlinien und zur Umsetzung bei der Förderung von Energiegemeinschaften

Aufbauend auf den Fortschritten der Pilotstandorte und der technischen Entwicklung der FEDECOM-Plattform ist das Projekt auf dem Weg, wichtige Richtlinien- und Umsetzungsempfehlungen für politische Entscheidungsträger, Regulierungsbehörden, Normungsgremien und bestehende Energiegemeinschaften anzubieten:

- **Frühzeitiges Erkennen von Hindernissen:** Es ist von entscheidender Bedeutung, Regulierungsexperten frühzeitig einzubeziehen und einen kontinuierlichen Dialog mit politischen Entscheidungsträgern und Regierungsbehörden aufrechtzuerhalten. Dadurch wird sichergestellt, dass potenzielle rechtliche Hindernisse rechtzeitig erkannt und behoben werden.
- **Eintreten für politische Veränderungen:** Setzen Sie sich aktiv für **günstige** regulatorische Bedingungen ein, insbesondere im Bereich des Peer-to-Peer-Energiehandels (P2P) und der Sektorkopplung.
- **Einbindung der Interessenvertreter:** Eine inklusive und kontinuierliche Einbindung der Interessenvertreter ist von entscheidender Bedeutung. Eine klare Kommunikation und Entscheidungsbeteiligung der lokalen Bevölkerung und Netzbetreiber wird das Vertrauen stärken und eine breitere Akzeptanz unterstützen.
- **Datenverwaltung:** Priorisieren von robusten Datenverwaltungssystemen und sicherstellen eines interoperablen Datenaustauschs, der die Privatsphäre schützt und die Standardisierung fördert.

Handlungsaufforderung

FEDECOM fordert politische Entscheidungsträger, Regierungsbehörden und Branchenakteure auf, sich die Ergebnisse des Projekts zu eigen zu machen und zu einem Regulierungsrahmen beizutragen, der das Wachstum von Energiegemeinschaften unterstützt, unter anderem durch den Handel zwischen Energiegemeinschaften. Ein günstiges regulatorisches Umfeld ist von entscheidender Bedeutung, um die Ziele zur Dekarbonisierung Europas zu erreichen und mit der Unterstützung der Energiebürger und -gemeinschaften eine nachhaltigere, widerstandsfähigere und gerechtere Energiezukunft zu verwirklichen.

Über FEDECOM

FEDECOM wird durch das Horizon Europe-Programm der Europäischen Union finanziert und zielt darauf ab, lokale Energiegemeinschaften in die Lage zu versetzen, die Energiewende in Europa voranzutreiben. Das FEDECOM-Projekt, hat eine Gesamtdauer von 48 Monaten. Es begann im September 2022 und umfasst 17 europäische Partner aus 7 Ländern. Durch die Implementierung einer innovativen cloudbasierten Plattform, die Durchführung von drei groß angelegten Pilotprojekten und die Einbindung von Nachfolge-Gemeinschaften zeigt das Projekt das Potenzial föderierter Energiegemeinschaften, das Energiesystem zu dekarbonisieren, die Netzstabilität zu verbessern und den Bürgern wirtschaftliche Vorteile zu bieten.

Folgen Sie und kontaktieren Sie uns:

FEDECOM-Projekt Koordinator: Ivan SANCHEZ PASARIN, Veolia Giroa
ivan.sanchez-pasarin@veolia.com

Folgen Sie uns:

- ✓ LinkedIn: [@FEDECOM-Project](https://www.linkedin.com/company/fedecom-project/) - <https://www.linkedin.com/company/fedecom-project/>
- ✓ Twitter: [@FEDECOM_project](https://twitter.com/FEDECOM_project) - https://twitter.com/FEDECOM_project

Newsletter bestellen

<https://fedecom-project.us21.list-manage.com/subscribe?u=1c28900a81d43c740bcdfef1f2&id=e3ace1487a>

Die Website ist verfügbar unter: <https://www.fedecom-project.eu>

Die Projektpartner:

